

# Blätter für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Bezugspkt. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stück. Nichtmitgl. 200.- Postentl. weit. Stücke zum eig. Bedarf üb. Leipzig od. Post überweil. 2.50. Nichtmitgl. 6.-. Bei der Post bestellt 50.- x - Bd.-Bezieher haben die Portoosten u. Verhandgebühren zu entrichten. Einzel-Mitgl. 0.15, Nichtmitgl. 0.30. - Umfang e. S. 360 viergeip. Petitzell. - Mitgliederpreis: Die Zeile 0.15, ¼ S. 50.-, ½ S. 26.-, ¾ S. 13.25. Nichtmitgl. Preis: Die Zeile 0.30, ¼ S. 100.-, ½ S. 52.-, ¾ S. 26.50. Titelseite: (nur ganz) Mitgl. 100.- Nichtmitgl. 200.- Stiegele, 0.10 d. 3. Chiifre-Gebühr 0.10. Bestells. f. Mitgl. u. Nichtmitgl. d. 3. 0.20. - Illustr. Teil: Mitgl. 1. S. 100.- Übrige S.: ¼ S. 80.-, ½ S. 45.-, ¾ S. 25.-. Nichtmitgl. das Doppelte. Bundl. 20.- Aufschl. Rabatt wird nicht gewährt. - Ausl.: Tabellell. - Beil. werden nicht angen. - Beiderj. Erst.-Ort Leipzig. Rationier. d. B.-Bl. Raumes, sowie Preisliste, auch ohne bez. Mittell. im Einz. jederz. vorbeh.

Bank: ADCA, Leipzig — Postscheck-Konto: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70866

Eigentum des Vorsteuervereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 203.

Leipzig, Freitag den 29. August 1924.

91. Jahrgang.

Wichtige Neuerscheinung für alle Naturwissenschaftler!

Soeben ist erschienen:

## Die Synthese des Stoffes

nach den neuesten physikalischen, chemischen u. biolog. Ergebnissen

Von

L. Zehnder

Dr. phil., a. o. Professor für Physik an der Universität Basel

M. 10.- ord., M. 6.- bar, geb. M. 12.50 ord., M. 7.50 bar. Freierpl. 7/6. G.-M. 1.- = Schw. Fr. 1.25

Wir leben in dem Zeitalter der Umwertung. Neue Strömungen brechen sich Bahn auf allen Gebieten. Nicht zuletzt auf dem der Naturwissenschaften, wie dies in jüngster Zeit durch die Entdeckung der Herstellung des Goldes aus Quecksilber durch Geh.-Rat Miethe augenfällig in Erscheinung getreten ist.

Das neueste Werk von Prof. Dr. Ludwig Zehnder nimmt nicht nur Stellung zu diesen Problemen, sondern es versucht, sie von einem neuen Standpunkt aus zu beleuchten.

Eine Arbeit von langen Jahrzehnten soll hier zum ersten Male in abgeschlossener zusammenhängender Weise dargestellt werden.

Dass Zehnder nicht nur von Physikern und Chemikern, sondern auch von Biologen gehört werden muss, beweist die Wertschätzung desselben durch den berühmten Zoologen August Weismann in seinen „Vorträgen über die Deszendenztheorie“.

Ich bitte das Werk allen Naturwissenschaftlern, Physikern, Chemikern, Physiologen, prakt. Ärzten usw. vorzulegen.

In der Fachpresse wird das Werk eine große Polemik hervorrufen, und es dürfte daher angebracht sein, sich rechtzeitig und genügend mit Exemplaren zu versehen.

\*

Von dem gleichen Verfasser erschien im vorigen Jahr:

## Die zyklische Sonnenbahn als Ursache der Sonnenfleckensperioden

Mit einer Tafel. M. 2.- ord., M. 1.20 bar kart.

Dieses Werkchen ist der Vorläufer zu der oben angekündigten Synthese, worin der bisher hypothetische Weltäther eine bedeutsame Rolle spielt.

Das Vorhandensein dieses Weltäthers wird in diesem Werkchen „Die zyklische Sonnenbahn als Ursache der Sonnenfleckensperioden“ bewiesen. Es dürfte sich daher auch nach diesem Werkchen Nachfrage einstellen.

(Z)

Ludwig Hofstetter, Verlag (Rudolf Hofstetter) in Halle a. S. Schließfach 271

Bitte, nicht verwechseln mit der ähnlich lautenden hiesigen Sortimentsfirma